

EFFEKT® Interkulturell

Um den Bedürfnissen von Familien mit Migrationshintergrund gerecht zu werden, wurden unsere Trainings für diese Zielgruppe adaptiert. Die Anpassungen betreffen sowohl sprachliche als auch inhaltliche Aspekte.

Elternkurs – interkulturell

Der Elternkurs wurde um eine weitere Einheit mit den Themen Werte, Zweisprachigkeit und „Wir und die Anderen“ ergänzt und umfasst somit sechs Gruppensitzungen, die ebenfalls zwischen 90 und 120 Minuten dauern.

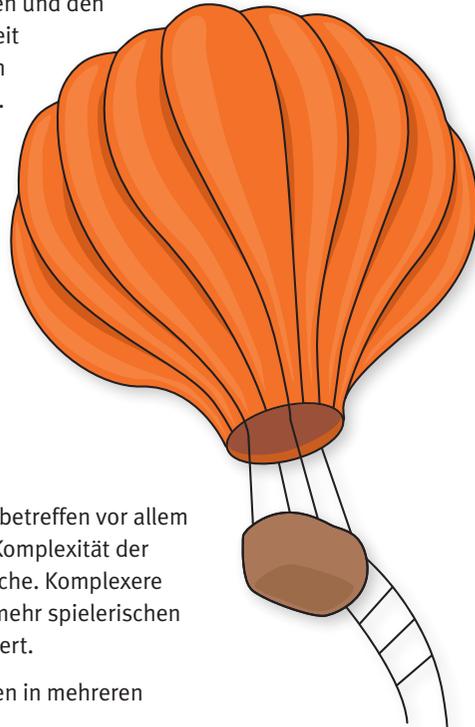
Bei der Kursdurchführung wurde darauf geachtet, den Kurs sprachlich zu vereinfachen und den Eltern noch häufiger die Möglichkeit zu geben, die Inhalte des Kurses in praktischen Übungen umzusetzen.

Die Materialien für die Eltern zeichnen sich durch weniger Text, mehr Beispiele und mehr Illustrationen aus und sind in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Kinderkurs – interkulturell

Die Veränderungen im Kinderkurs betreffen vor allem Vereinfachungen hinsichtlich der Komplexität der Inhalte und der verwendeten Sprache. Komplexere Einheiten wurden zugunsten von mehr spielerischen und Bewegungselementen verändert.

Die begleitenden Elternbriefe liegen in mehreren Sprachen vor.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an:



EFFEKT®

Entwicklungsförderung in Familien:
Eltern- und Kinder-Training

Entwicklungs- Förderung in Familien

Eltern- und Kinder-Training



Gestaltung: www.arture.eu



Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.oeffekt-training.de

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Worum geht es?

Kinder und Familien stehen heute vielen Herausforderungen gegenüber. Im Erziehungsalltag haben Eltern oft kleinere oder größere Probleme mit ihren Kindern. Eltern wünschen sich dann Hilfen und Tipps, wie sie damit umgehen können.



Am Institut für Psychologie der Universität Erlangen-Nürnberg beschäftigen sich Psychologen schon lange mit der Entwicklung und Erziehung von Kindern. In einem vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekt wurden Kinder im Kindergartenalter über mehrere Jahre hinweg untersucht. Außerdem wurden Trainings entwickelt und erprobt, mit denen Kinder, aber auch deren Eltern, gefördert werden können.

Was ist EFFEKT®?

EFFEKT besteht aus einem Elternkurs und spielerischen Kinderkursen, die sowohl einzeln als auch in Kombination angewendet werden können. Mit diesen Kursen kann die soziale Entwicklung der Kinder unterstützt werden. Zudem können Schwierigkeiten im Verhalten und in der Erziehung verhindert werden. Dies haben wissenschaftliche Untersuchungen der Universität Erlangen-Nürnberg bestätigt.

Elternkurs

Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet. Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme. Es geht zum Beispiel um folgende Fragen:

- Wie kann ich das Selbstvertrauen meines Kindes stärken?
- Wie erkläre ich meinem Kind klare Regeln?
- Wie kann ich mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?
- Wie kann ich Stress in der Erziehung besser bewältigen?
- Wie unterstütze ich die Freundschaften meines Kindes am besten?

An fünf Kursabenden (oder Nachmittagen) zu jeweils 90 bis 120 Minuten bekommen Sie Informationen und Tipps. Dabei können Sie auch mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen. Zu jedem Termin gibt es ausführliche Materialien und Zusammenfassungen.

Der Kursleiter/ die Kursleiterin wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet.



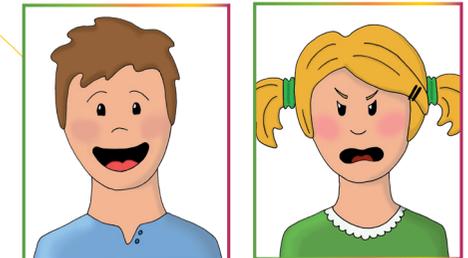
Kinderkurs

Der Kinderkurs „Ich kann Probleme lösen“ (IKPL) ist für alle Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren geeignet. Hier üben die Kinder:

- Gefühle bei sich selbst und anderen Kindern wahrzunehmen
- Gründe für das Verhalten anderer Kinder zu erkennen
- die Folgen des eigenen Verhaltens einzuschätzen
- Lösungen für Konflikte mit anderen Kindern zu entwickeln

In 15 Kurseinheiten zu jeweils 45 bis 60 Minuten werden den Kindern die Inhalte spielerisch vermittelt. Die Kinder lernen mit Handpuppen und Bildern und es werden Sing- und Bewegungsspiele gemacht.

Der Kursleiter/ die Kursleiterin wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg ausgebildet.



Die Kinder üben die Wahrnehmung von Gefühlen wie Freude oder Wut.